

004-1/2008
2. Gemeinderatssitzung
Ladung vom 20. 03. 2008

KUNDMACHUNG

über die **öffentliche** Sitzung des Gemeinderates von Nauders am **Montag, den 31. 03. 2008** um **20:30 Uhr** im Sitzungssaal. Diese Sitzung war um 23:30 Uhr beendet.

Anwesend:

Bgm. Mair Robert	Nauders Nr. 360
Vbgm. Senn Eduard	Nauders Nr. 162

Gemeindevorstand:

Monz Elmar	Nauders Nr. 93 b
Waldegger Robert	Nauders Nr. 151

Gemeinderäte:

Baldauf Robert	Nauders Nr. 392
Dilitz Ingeborg	Nauders Nr. 333
Federspiel Agnes	Nauders Nr. 302
Dr.Öttl Johann	Nauders Nr. 426
Ploner Karl	Nauders Nr. 183
Mag. Schmid Alfred	Nauders Nr. 320
Spöttl Elisabeth	Nauders Nr. 328
Spöttl Helmut	Nauders Nr. 259 a

Unentschuldig:

Penz Karl	Nauders Nr. 286
-----------	-----------------

TAGESORDNUNG

1. Fertigung des Protokolls der letzten Sitzung.
2. Allgemeiner u. Ergänzender Bebauungsplan Hotel Almhof.
3. Ergänzender Bebauungsplan Oberdorf Patscheider/Spöttl.
4. Information des Raumplaners über ein Gespräch mit HR Dr. Karl Spörr bzgl. Entwicklung des Dorfkernbereiches.
5. Jahresrechnung 2007.
6. Fischereirevier Inn – weitere Vorgangsweise.
7. Prüfungsbericht der Aufsichtsbehörde.
8. Anträge, Anfragen und Allfälliges.
9. Antrag auf geschlossene Sitzung.

PROTOKOLL

PUNKT 1: Der Gemeinderat fertigt das Protokoll der letzten Sitzung.

PUNKT 2: Allgemeiner und Ergänzender Bebauungsplan Hotel Almhof:

Über Antrag des Grundbesitzers beschließt der Gemeinderat **einstimmig** mit **12 JA, 0 NEIN und bei 0 ENTHALTUNGEN** den Entwurf des Allgemeinen und des Ergänzenden Bebauungsplanes „Hotel Almhof, Gpn. 1712 und 1711/2“ aufzulegen.

Dieser Beschluss wird rechtskräftig, wenn während der Auflagefrist von 5 Wochen dazu keine Stellungnahmen abgegeben werden.

Jeder, der in der Gemeinde einen Hauptwohnsitz hat oder Rechtsträger, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

PUNKT 3: Allgemeiner und Ergänzender Bebauungsplan Oberdorf-Patscheider/Spöttl:

Über Antrag der Grundbesitzer beschließt der Gemeinderat **einstimmig** mit **11 JA, 0 NEIN und bei 0 ENTHALTUNGEN** den Entwurf des Allgemeinen und des Ergänzenden Bebauungsplanes „Oberdorf-Patscheider/Spöttl, Gpn. 339 und 22“ aufzulegen.

Dieser Beschluss wird rechtskräftig, wenn während der Auflagefrist von 5 Wochen dazu keine Stellungnahmen abgegeben werden.

Jeder, der in der Gemeinde einen Hauptwohnsitz hat oder Rechtsträger, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Folgende Unterlagen sind noch während der Auflagefrist nachzureichen:

- Vermessungsurkunde über Grundtausch
- Privatrechtliche Vereinbarung bzgl. des Zusammenbauens an der gemeinsamen Grundgrenze von Patscheider und Spöttl

Frau GR Elisabeth Spöttl hat wegen Befangenheit an der Abstimmung nicht teilgenommen.

PUNKT 4: *Information des Raumplaners über ein Gespräch mit HR Dr. Karl Spörr bzgl. Entwicklung des Dorfkernbereiches:*

Bei einem Gespräch mit HR Dr. Karl Spörr äußerte dieser sich interessiert über die dörfliche Entwicklung von Nauders und die Problematik mit leerstehenden Gebäuden. In diesem Zusammenhang wurde auch auf die Freizeitwohnsitzproblematik hingewiesen und seitens HR Dr. Spörr der Vorschlag unterbreitet, dass er sich vorstellen kann, der Gemeinde bei der Lösung der Problematik der leerstehenden Häuser durch Initiierung eines Projektes auf Landesseite unter die Arme zu greifen. Voraussetzung für eine Aktivität seinerseits ist aber die grundsätzliche Aussage des Gemeinderates, keine Freizeitwohnsitze zu widmen. Dieser Grundsatzbeschluss wäre vom Gemeinderat zu fassen. Nach ausführlicher Diskussion der Gemeinderäte zu diesem Thema wird grundsätzlich Interesse bekundet.

In einer der nächsten Sitzungen wird dem Gemeinderat die Fassung eines Grundsatzbeschlusses bzgl. der Widmung von Freizeitwohnsitzen im Siedlungsbereich vorgelegt.

PUNKT 5: *Jahresrechnung 2007:*

Der Rechnungsabschluss der Gemeinde Nauders für das Jahr 2007 wurde gemäß § 103, Abs. 1, Tiroler Gemeindeordnung 1996 in der Zeit vom 27. 02. 2008 bis 12. 03. 2008 im Gemeindeamt Nauders zur allgemeinen öffentlichen Einsichtnahme während der Amtsstunden aufgelegt.

Während der gesetzlichen Auflagefrist haben **zwei** Gemeindebewohner Einsicht in die Jahresrechnung genommen.

Der Bürgermeister ersucht den Gemeindegassier Karl Dilitz die Jahresrechnung 2007 vorzutragen.

<u>Ordentlicher Haushalt</u>	Einnahmen	Ausgaben
0 Allgemeine Verwaltung	44.885,68	286.861,64
1 Öffentliche Ordnung u. Sicherheit	40.227,46	82.237,52
2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	48.187,21	284.674,28
3 Kunst, Kultur und Kultus	47.182,82	171.804,49
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	10.325,90	155.886,25
5 Gesundheit	45.612,97	279.382,92

6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	83.106,79	436.711,08
7 Wirtschaftsförderung	---	32.928,45
8 Dienstleistungen	972.121,40	1.061.940,13
9 Finanzwirtschaft	1.895.626,75	571.668,99
Rechnungsüberschuss Vorjahr	470.298,10	
SUMME	3.657.575,08	3.364.115,75

Jahresergebnis:

Ordentlicher Haushalt: **Überschuss 293.459,33**

<u>Außerordentlicher Haushalt</u>	Einnahmen	Ausgaben
Gruppe 2	159.055,37	159.055,37
Gruppe 8	18.784,86	18.784,86

GESAMTÜBERSICHT – ordentlicher u. außerordentl. Haushalt 2007

Einnahmen	177.840,23
Ausgaben	177.840,23
<u>Rechnungsüberschuss</u>	---

Die derzeitige Pro-Kopf-Verschuldung liegt bei € **2.590,88**

<u>Der Verschuldungsgrad betrug:</u>	2002 - 63,84 %
	2003 - 65,07 %
	2004 - 71,72 %
	2005 - 52,12 %
	2006 - 45,01 %
	2007 - 42,12 %

Schuldenstand per 01. 01. 2007	4.261.041,75
Darlehensaufnahmen	--
Schuldentilgung	281.449,--

Schuldenstand per 31. 12. 2007 3.979.592,75

Eigene Steuern und Abgaben – Vergleich mit Vorjahren (Einnahmen):

	2005	2006	2007
Grundsteuer A	2.803,--	2.795,--	2.792,--
Grundsteuer B	181.047,--	188.367,--	197.994,--
Kommunalsteuer	254.255,--	269.521,--	320.160,--
Getränkesteuer	3.598,--	--	--
Vergnügungssteuer	2.421,--	2.421,--	2.305,--
Hundesteuer	2.964,--	3.045,--	2.815,--
Verwaltungsabgabe	7.809,--	14.176,--	8.175,--
Sonstige	3.649,--	3.542,--	4.296,--
Abgaben Ertragsanteile (inkl. Getränkesteuerausgleichszahlung)	1.165.291,--	1.222.582,--	1.285.518,--
Erschließungskosten	57.238,--	52.118,--	53.782,--

Mit Abschluss der Jahresrechnung 2007 hat die Gemeinde Nauders einen Einnahmerückstand in der Höhe von € 222.077,09 zu verzeichnen.

Auszug aus der Haushaltsüberwachungsliste 2007:

Überschreitungen

Reisekosten	557,--
Rechts- und Beratungskosten	1.377,--
KufGem (Software)	1.478,--
Raumplaner	9.568,--
Werkzeuge u. Geräte	2.883,--
FF – Instandhaltung Maschinen u. Geräte	5.995,--
FF – Telefongebühren	1.012,--

EDV-Ausstattung Volksschule	1.459,--
Lehrmittel Volksschule	511,--
Investitionsbeitrag Hauptschule	2.472,--
Bücherei	1.848,--
Landesmusikschule	2.064,--
Heimatmuseum	1.482,--
Renovierung Leonhardskapelle	27.900,--
Sozialhilfe	3.979,--
Bergrettung	1.296,--
Wegbauten	89.230,--
Asphaltierungen	12.273,--
Verkehrszeichen	989,--
Impfaktion u. Kadaverbeseitigung	3.266,--
Schneeräumung u. Splittstreuung	4.544,--
Ankauf Grundflächen	11.784,--
Erweiterung Wasserleitungsnetz	72.301,--
Erweiterung Ortskanal	44.862,--
Strom Kläranlage	5.961,--
Instandhaltung Kläranlage	5.564,--
Klärschlamm Entsorgung	2.267,--

Mehreinnahmen

Beitrag Rettungsfahrer	8.109,--
Kostensatz Lawinenkommission	7.197,--
Grundverkauf	1.500,--
Zinsen Rücklage Wasserversorgung	2.285,--
Kanalanschlussgebühren	4.455,--
Kanalbenützungsggebühren	33.869,--
Bedarfszuweisungen	53.248,--
Habenzinsen	12.005,--
Grundsteuer B	9.894,--
Kommunalsteuer	24.460,--
Erschließungsbeiträge	8.782,--
Abgaben Ertragsanteile	71.697,--
Getränkesteuerersatz	1.943,--
Bedarfszuweisungen Bund	3.484,--

Rechnungsüberschuss: 293.459,33

Die Überprüfung der Belege und Rechnungen ergab Übereinstimmung mit dem Kassabuch. Es wird der Antrag gestellt, dem Bürgermeister und Kassier die Entlastung auszusprechen.

Zur Beschlussfassung der Jahresrechnung 2007 übergibt der Bürgermeister den Vorsitz an den Vizebürgermeister.

Der Gemeinderat von Nauders beschließt die Jahresrechnung mit **4 JA, 7 NEIN und bei 0 ENTHALTUNGEN** in offener Abstimmung.

Die Ablehnung der Jahresrechnung 2007 wird in der Anlage ① begründet.

PUNKT 6: *Fischereirevier Inn – weitere Vorgangsweise:*

Beim Versteigerungstermin am 23. 01. 2008 wurde für das Revier I (Inn) kein Angebot abgegeben.

Der Gemeinderat beschließt daher mit **10 JA, 2 NEIN und bei 0 ENTHALTUNGEN** das Revier Inn nochmals auszuschreiben. Schriftliche Angebote sollen in einem verschlossenen Kuvert abgegeben werden. Mindestangebot € 3.500,-- pro Jahr, jedoch wird der Bestbieter den Zuschlag erhalten.

PUNKT 7: *Prüfungsbericht der Aufsichtsbehörde vom 26. 11. 2007:*

Der Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Landeck (Gemeindeaufsicht) vom November 2007 wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Einige der aufgezeigten Mängel wurden in der Zwischenzeit behoben. Die Gemeindeverwaltung wird sich in Zukunft bemühen, auch die restlichen Anregungen zu befolgen.

PUNKT 8: *Anträge, Anfragen und Allfälliges:*

- * Bei den italienischen Skimeisterschaften 2008 hat Lisa Agerer hervorragenden Leistungen erzielt. (Junioren-WM 2. im Super G, Ital. Meisterschaften 2. RSL, 3. Super G, Ital. Juniorenmeisterschaft 1. Super G, 3. Abfahrt, 3. Kombi, Jugendmeisterin in Super G, RSL) Die Gemeinde Nauders wird dies entsprechend honorieren.
- * Auf Anfrage berichtet der Geschäftsführer der Nauderer Bergbahnen: Die Bergbahnen werden voraussichtlich im heurigen Winter eine 20%ige Umsatzsteigerung erreichen.
Baubeginn des Speicherteichs ist Anfang Mai, die Inbetriebnahme ist im November dJ geplant. In diesem Zusammenhang werden noch 20 neue Schneekanonen angeschafft.

PUNKT 9: *Antrag auf geschlossene Sitzung:*

Der Antrag auf geschlossene Sitzung wird vom Gemeinderat **einstimmig** angenommen.

Der Bürgermeister:

Robert Mair eh.

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 31.03.2008

Punkt 5. Jahresrechnung 2007

Die Gemeinderäte Baldauf Robert, Federspiel Agnes, Monz Elmar, Ploner Karl, Mag. Schmid Alfred, Spöttl Elisabeth und Spöttl Helmut begründen die Ablehnung der Jahresrechnung 2007 wie folgt:

Obwohl in einigen Fällen keine Bedeckung einzelner Haushaltspositionen vorhanden waren, wurden die Auszahlungen getätigt, ohne einen dafür notwendigen Bedeckungsbeschluss durch den Gemeinderat herbeizuführen.

Beispiele:

- Asphaltierung – Überschreitung um EUR 12.273,21

Auszug aus dem Protokoll der GR-Sitzung vom 11.06.2007: „ Der Gemeinderat möchte in Zukunft **vor** Auftragsvergabe informiert werden.“

Im konkreten Fall waren die Arbeiten zum Zeitpunkt der Beschlussfassung über die vorliegenden Angebote bereits abgeschlossen. Aus diesem Grund haben sich die oben angeführten Gemeinderäte bei der Sitzung vom 11.06.2007 bei der Abstimmung enthalten. Es macht keinen Sinn über Angebote zu befinden, wenn die Arbeiten schon abgeschlossen sind.

- Ausgaben für Raumplaner – Überschreitung um EUR 9.568,41 - kein Beschluss

- Gemeinschaftsgarage Martha – Überschreitung um EUR 8.391,30 - kein Beschluss

- Rechtsanwaltskosten (insgesamt EUR 6.376,64) – Überschreitung um EUR 1.376,64 - kein Beschluss

- Konsumationen (insgesamt EUR 5.945,--) – Überschreitung um EUR 1.045,-- - kein Beschluss

Dies stellt nur einen Auszug einiger Überschreitungen dar. Nach § 105 Abs. 2 TGO 2001 darf eine Zahlungsanordnung nur dann ausgestellt werden, wenn die haushaltmäßige Bedeckung vorhanden ist.

Ein weiterer Grund für die Ablehnung besteht darin, dass die Telefonrechnungen des Mobilfunkbetreibers ein Vielfaches der Rechnungen für die Festnetzanschlüsse ausmachen. Der Vorteil des Mobiltelefonverbundes besteht darin, dass untereinander gratis telefoniert werden kann.

Der Hauptgrund für die hohen Mobiltelefonkosten besteht darin, dass Mobiltelefone an gemeindefremde Personen (Sozialsprengel, Waldrat, etc.) ausgegeben wurden.

Diesbezüglich findet sich auch eine Feststellung im Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Landeck / Gemeindeaufsicht.

Diese Ausführungen über die Ablehnungsgründe der Jahresrechnung 2007 sind dem Gemeinderatsprotokoll beizufügen sowie durch Anschlag öffentlich kundzumachen.